

## Schule uneingeschränkt zu empfehlen

### Hochbegabte

**Zum Bericht „Haufenweise begabte Viertklässler“ vom 16. Januar:**

Ich schreibe als, was das Thema Hochbegabung betrifft, gut informierte, sehr kritische und engagierte Mutter, deren Kinder die Pestalozzischule besuchen. Seit zirka fünf Jahren kenne ich den Verein „Mehr Chancen für hochbegabte Kinder und Jugendliche in Münster e.V.“. Ich schätze es, mich dort informieren zu können und bin inzwischen auch Mitglied.

Mein Großer besucht seit Jahren mit großer Begeisterung Kurse. Mit ebenso großer Begeisterung besucht er die im Artikel erwähnte Pfiffikus-AG. Mein zweiter Sohn ist nach den Herbstferien von der ersten in die zweite Klasse gesprungen. Hier war

es nicht ich, die irgendetwas einfordern musste, das Lehrerkollegium hat den Weg dafür geebnet, dass dieser Wechsel für mein Kind gut gelingen konnte.

Aufgrund meiner Erfahrungen kann ich die Pestalozzischule uneingeschränkt für hochbegabte Kinder empfehlen. Ich selbst habe über die Jahre gelernt, die ganze Problematik aus Sicht meiner Kinder zu sehen und sie so zu begleiten, dass es ihnen gut dabei geht. Ich habe das Gefühl, das gleiche Anliegen hat die Schule auch, die „individuelle Förderung“ wird hier sehr ernst genommen, sodass ich mich als Mutter beruhigt zurücklehnen kann. Mein Großer sagte neulich zu mir, dass er sich lieber Pfiffikus nennt anstatt Hochbegabter.

Er findet es zum Glück (noch?) normal, dass er einfach selbstverständlich tun

kann, was seinen Neigungen entspricht. Die Schule hat ihn hier nicht gebremst oder verbogen, sondern ihn im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt und gefördert. Ich bin froh, dass diese AG nicht „AG zur Förderung Hochbegabter“ heißt. Ich denke, diese verspielte Bezeichnung nimmt von den Kindern eine große Bürde. Als Kind als Hochbegabter herumlaufen zu müssen, das ist, so sind meine Erfahrungen, als wenn unsichtbar das „IQ >130“ auf der Stirn steht, mit allen Erwartungen, die damit verbunden sind.

Mir gefällt an dieser Schule, dass sie diese Problematik ernst nimmt. Sie geht jedoch so selbstverständlich damit um, dass diese Hochbegabtenprobleme nicht erst zu großen Problemen werden.

**Cornelia Zingler  
Frankenweg 92**